

Die geheimnisvolle Höhle in Fantasie

Es erzählte einmal durch einen großen Inhalt die geheimnisvolle Waldhöhle: Oberhalb der Gewölbe des dichten Waldes wuchsen nebeneinander die Bäume und Sträucher, die stark verwurzelt waren.

Die Wurzeln waren ganz dick. Oberhalb der Gewölbe entstand auch dichter Wald. Wenn der Frühling war, hörte man großes Vogelgezwitscher. Mitten in der Waldhöhle befand sich eine versteinerte eingebaute Felsenhütte, die sich in die Finsternis begab. Lange war es dunkel. Man wusste nicht, was aus dieser Fantasie entstehen würde, wenn man aus der Höhle käme. Zwischen den hohen und dicht nebeneinander wachsenden Bäumen, schickte die Sonne ihre Strahlen in die geheimnisvolle Waldhöhle der Fantasie. Auch im Sommer, wenn im Wald die große Stille und kein Vogelgezwitscher zu hören war, befand sich in einer Waldlichtung der Waldhöhle, an einem schmalen Streifen der Wiese, eine Familie.

Die Eltern der Kinder machten ein Picknick mitten in der Waldhöhle. An der Waldlichtung schlängelte sich ein kleiner Bach entlang. An dem Brückengeländer entstand eine hölzerne Brücke. Man musste Sandalen tragen, damit man sich keinen Schiefeln einzog. Ganz tief drinnen befand sich der Tiger, denn auch er hatte sich in der Waldhöhle eine eigene Höhle gebaut. Mit Erde und Reisig baute er seine Höhle aus.

Beim Bach, der sich schlängelte, sind dazwischen lauter verschiedene Steine, manchmal größere oder manchmal auch kleinere. Es gab auch eine Schlucht zwischen zwei großen hohlen Steinen, durch die das Wasser mit großer Strömung floss und es strömte herunter, wie ein Wasserfall, der mitten in der Waldhöhle, das schönste Schauspielstück war, da gab es ein Staunen und Schauen, auch für das Gewölbe von den vielen Bäumen, die dicke Wurzeln hatten. Die Wurzeln entstanden durch die Bäume und ihre dicken Stämme.

Die geheimnisvolle Höhle der Fantasie erzählt uns eine Abenteuergeschichte, eine geheimnisvolle...